

# **Ruanda 2010: Aktueller Stand und politische Entwicklung**

## **Innenpolitik**

Als wichtigste innenpolitische Themen gelten die juristische und gesellschaftliche Aufarbeitung des Völkermords, die nationale Armutsbekämpfungsstrategie der Regierung sowie der wirtschaftliche Wiederaufbau des Landes.

## **Regierung und Wahlen**

Im sog. Parteienforum, das alle mitregierenden Parteien umfasst, ist Paul Kagame und seine Partei RPF (Rwandan Patriotic Front) die dominierende Kraft. Trotz verschiedener Defizite in der Umsetzung der Demokratie wird der Regierung Ernsthaftigkeit bei der Bemühung um gute Regierungsführung, Dezentralisierung und Armutsbekämpfung bescheinigt. In internationalen Ranglisten (z.B. Weltbank, Transparency International) liegt Ruanda vor den meisten vergleichbaren Drittweltstaaten. Diese Wertung schlägt sich in den internationalen Geberhilfen nieder, der Hälfte war 2008 und 2009 geberfinanziert. Am 10.08.2010 fand die zweite Präsidentschaftswahl nach dem Völkermord in Ruanda statt. Mit überwiegender Mehrheit von 93% konnte Paul Kagame sein Amt als Präsident Ruandas verteidigen und seine damit zweite siebenjährige Präsidentenzeit antreten. Die internationale Wahlkommission zeigte sich insgesamt zufrieden mit dem Verlauf der Abstimmung, die Opposition sprach allerdings von Unregelmäßigkeiten.

## **Menschenrechtsslage**

Die Menschenrechtsslage hat sich mit der Stabilisierung der inneren Sicherheit verbessert. Immer noch problematisch ist die Situation in den Gefängnissen. Die internationale Menschenrechtskommission hat 2003 offiziell gestärkte Untersuchungs- und Interventionsbefugnisse erhalten, zudem existieren mehrere unabhängige Menschenrechtsorganisationen in Ruanda. Es bestehen allerdings Zweifel an der Effizienz und der Regierungsunabhängigkeit.

## **Situation der Frauen**

Viele Frauen müssen auch heute noch in den Traditionen verankerte Benachteiligungen ertragen. Der Mann ist auch heute noch das offizielle Familienoberhaupt, obwohl die Frauen zumeist durch Kleinstlandwirtschaft für den Lebensunterhalt der Familie sorgen. Die Regierung hat die Frauenförderung zu einem vorrangigen Politikthema erhoben. Alle Gesetze werden unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Mann und Frau überprüft. Die Verfassung schreibt eine Mindestvertretung von Frauen von jeweils 30% in beiden Kammern des Parlaments vor. Dieses führte nach den Wahlen zu einem Frauenanteil von fast 50% im Parlament.

## **Armutsbekämpfung**

Die 2002 vorgelegte erste ruandische Armutsbekämpfungsstrategie (poverty reduction strategy, PRS) war Voraussetzung für eine von den G8-Staaten in 2005 beschlossene multilaterale Schuldenerlass-Initiative. In 2007 wurde von der ruandischen Regierung ein neues Programm für wirtschaftliche Entwicklung und Armutsbekämpfung beschlossen. Dieses Programm steht im Vordergrund der Politik der Regierung und umfasst die intensive Förderung des Wirtschaftswachstums, Armutsbekämpfung durch Stärkung vornehmlich der ärmeren Bevölkerungsgruppen und eine gute Regierungsführung.

### **Außenpolitik**

Die Außenpolitik Ruandas dient vor allem dem Ziel der Sicherung der äußeren und inneren Sicherheit. Ruanda strebt eine stärkere Einbindung in regionale Bündnisse an, sowie die Normalisierung bzw. Verbesserung des Verhältnisses mit seinen direkten Nachbarn. Weiterhin wirbt die Regierung um eine intensive Zusammenarbeit mit internationalen Investoren sowie um aktive Beteiligung an internationalen Organisationen und UN-Friedensmissionen.

### **Internationale und regionale Integration**

Ruanda ist aktiver Teilnehmerstaat in der AU (Afrikanischen Union) und in der COMESA (Common Market for Eastern and Southern Africa = gemeinsamer Markt für das östliche und südliche Afrika). Das Land stellt 2.500 Soldaten in AU und UN – Friedensmissionen im Sudan.

Ende November 2009 wurde Ruanda in das britische Commonwealth aufgenommen, im November 2009 vereinbarten zudem Frankreich und Ruanda die seit 2006 abgebrochenen diplomatischen Beziehungen wieder aufzunehmen und Botschafter auszutauschen.

***Sebastian Schneider***